

Praktische Tipps für Sie, liebe Eltern!

Binden Sie Ihr Kind in alltägliche Handlungsabläufe ein:

Erzählen Sie, was gerade gemacht wird. Bitten Sie Ihr Kind um Unterstützung.

- gemeinsam die Spülmaschine ausräumen
- den Tisch decken
- Wäsche aufhängen
- einkaufen

All` das sind hervorragende Möglichkeiten, um miteinander zu sprechen, den Wortschatz zu erweitern, zu zählen, Umgang mit Geld kennenzulernen etc.

Spielen Sie mit Ihrem Kind:

- Gesellschaftsspiele wie z.B. „Mensch ärgere dich nicht“
- Kartenspiele
- Memory
- Rollenspiele

Ihr Kind lernt, eigene Bedürfnisse zurückzustellen, Frustrationen auszuhalten. Konzentration und Merkfähigkeit werden spielerisch trainiert.

Lesen Sie Geschichten vor:

- Stellen Sie Fragen zum Geschehen
- Lassen Sie Ihr Kind vermuten, wie die Geschichte weitergehen könnte

Wahrnehmung und Konzentration werden gefördert. Zusammenhänge müssen erkannt werden; Phantasie wird angeregt.

Bieten Sie Ihrem Kind „Ruhephasen“:

- kuscheln
- puzzlen, malen, bauen, basteln
- Bilderbücher angucken
- ausgewählte Medien dosiert nutzen

Fördern Sie die Selbstständigkeit Ihres Kindes:

- Schuhe zubinden
- sich an- und ausziehen
- zur Toilette gehen

Ermöglichen Sie Ihrem Kind ausreichend Bewegung:

- Laufrad, Roller, Fahrrad nutzen
- klettern, balancieren, Seilchen springen,
- schwimmen, planschen ...

Eine ausgewogene Mischung von Aktivität und Ruhe ist wichtig, denn

Es geht nicht nur der „Kopf“ zur Schule, sondern immer das „ganze Kind“.